

## Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke

### Titel: Änderungsanträge PPL 03 Senat, Senatskanzlei (Stadt)

#### Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2026 und 2027

Zu Nr. 99: Weiterführung der bisherigen Maßnahme.

Zu Nr. 100: Mit dem Jugendbudget sollen den Jugendlichen in den Stadtteilen selbstverantwortete Mittel zur Verfügung stehen, um eigene Projekte zu verwirklichen und die jugendbezogene Infrastruktur im Stadtteil zu stärken. Die Jugendbeiräte und Jugendforen sollen einen solchen Prozess auf Basis von Its-learning-Umfragen unterstützen.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

siehe Anhang zu Nr. 99 bis 100

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

siehe Anhang zu Nr. 99 bis 100

### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

### Anlage(n):

1. 2026-02-19 Anlage Änderungsanträge Aufstockungen\_Einsparungen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke**

**Titel: Änderungsanträge PPL 12 Sport (Stadt)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2026 und 2027**

Zu Nr. 85: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Im Ortsteil Oslebshausen soll eine Outdoor-Sportanlage entstehen. Hierbei handelt es sich um Betriebsmittel für die Anlage. Die Investitionen in Höhe von rd. 4 Mio. € werden aus Städtebaumitteln getragen.

Zu Nr. 86: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Förderung ehrenamtlichen Engagements im Sport.

Zu Nr. 87: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Förderung ehrenamtlichen Engagements im Sport.

Zu Nr. 88: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Förderung des Football-Vereins Firebirds.

Zu Nr. 89: Förderung und Absicherung von Maßnahmen im Rahmen des bestehenden Handlungskonzepts "Stopp der Jugendgewalt".

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

siehe Anhang zu Nr. 85 bis 89

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

siehe Anhang zu Nr. 85 bis 89

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und die Fraktion Die Linke

Anlage(n):

1. 2026-02-19 Anlage Änderungsanträge Aufstockungen\_Einsparungen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke**

**Titel: Änderungsanträge PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2026 und 2027**

Zu Nr. 107: Fortführung der bisherigen Maßnahme.

Zu Nr. 108: Fortführung der bisherigen Maßnahme.

Zu Nr. 109a/b: Weiterführung der bisherigen Maßnahme. Zielgruppe sind die Schulen, die den Bundeskriterien des Startchancenprogramms entsprechen, jedoch auf Grund der limitierten Mittel nicht in das Programm aufgenommen werden konnten. Das Programm soll – ergänzend zum Bundesprogramm Startchancen – dazu beitragen die Bildungsgerechtigkeit in der schulischen Bildung so zu verbessern, dass die Kinder und Jugendlichen der Programmschulen ihre Potenziale frei entfalten können und der Bildungserfolg von sozialer Herkunft entkoppelt wird.

Zu Nr. 110: Die Klimabildungsprojekte ener:kita und Klimaschulen sollen fortgesetzt werden.

Zu Nr. 111: Fortführung der bisherigen Maßnahme.

Zu Nr. 112: Die Tourende Bühne bringt Theater, Tanz, Zirkus und Literaturformate in Bremer Grundschulen. Sie wird vom Landesverband für darstellende Künste Bremen (LAFDK) organisiert und kann durch die Maßnahme fortgeführt werden.

Zu Nr. 113: Spielkreise sind ein sozialpädagogisches Angebot für Kleinkinder in den Stadtteilen, die nicht in eine Kindertageseinrichtung gehen. Spielkreise sind außerdem für Eltern ein niedrigschwelliges Angebot, um dort an die Kindertagesbetreuung herangeführt zu werden, wo sie bereits andere Kontakte im Quartier haben. Um das Angebot abzusichern, bedarf es einer weiteren Unterstützung aus dem Stadt-Haushalt.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

siehe Anhang zu Nr. 107 bis 113

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

siehe Anhang zu Nr. 107 bis 113

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

Anlage(n):

1. 2026-02-19 Anlage Änderungsanträge Aufstockungen\_Einsparungen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke**

**Titel: Änderungsanträge PPL 22 Kultur (Stadt)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2026 und 2027**

Zu Nr. 42: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur finanziellen Unterstützung der Breminale.

Zu Nr. 43: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur finanziellen Unterstützung der Globale.

Zu Nr. 44: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur finanziellen Unterstützung der Steptext.

Zu Nr. 45: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur finanziellen Unterstützung des eSports in Bremen.

Zu Nr. 46: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur finanziellen Unterstützung von bella-donna e. V.

Zu Nr. 47: Fortführung der bisherigen Maßnahme zum Erhalt des Fördertopfes "Clubkultur".

Zu Nr. 48: Fortführung der bisherigen Maßnahme zum Erhalt des Kunst- und Kulturorts "Güterbahnhof".

Zu Nr. 49: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Erinnerungsarbeit zum Arisierungsmahnmal.

Zu Nr. 50: Erweiterte Fortführung der bisherigen Maßnahme. Das kek Kindermuseum im Speicher XI vermittelt Kindern und Jugendlichen kulturelle Bildung durch Ausstellungen und Projekte. - Aufstockung um 15 T€ p.a.

Zu Nr. 51: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Tanzbar\_Bremen ist ein inklusiv arbeitendes Projekt, das über zeitgenössischen Tanz Kunst und Kultur einer breiten Zielgruppe vermittelt, und dafür Workshops und andere Aktivitäten anbietet.

Zu Nr. 52: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Unterstützung für das Kulturhaus Walle Brodelpott und seine soziokulturelle Arbeit.

Zu Nr. 53: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Die Schwarze Kinderbibliothek bietet diversitätssensible und rassismuskritische Kinder- und Jugendliteratur an.

Zu Nr. 54: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Das Zentrum für Fotografie im Speicher XI wendet sich mit Kursen, Ausstellungen und technischer Unterstützung an ein breites Publikum.

Zu Nr. 55: Fortführung mit reduziertem Betrag zur Unterstützung der Kompletten Palette.

Zu Nr. 56: Fortführung der Maßnahme in geringerem Umfang. Die Maßnahme ermöglicht eine künstlerische Gestaltung für Flächen im öffentlichen Raum, die dafür bereitgestellt werden.

Zu Nr. 57: Das Areal für Kunst und Kultur am stillgelegten Güterbahnhof soll als wichtiger und zentral gelegener Ort der Bremer Subkultur und freien Szene dauerhaft erhalten bleiben und durch schrittweise Erhöhung der Förderung gestärkt werden.

Zu Nr. 58: Der Verein „Zentrum für Kollektivkultur“ ist ein junges Kollektiv, das ein vielfältiges kulturelles Angebot mit Ausstellungen, Clubnächte, Lesungen und vielem mehr bereitstellt. Die zusätzlichen Mittel sollen den Kulturort insbesondere bei seiner Ansiedlung in neuen Räumlichkeiten unterstützen.

Zu Nr. 59: Der Tarifausgleich der Bürgerhäuser wurde in der Vergangenheit über Reste des Ressorts finanziert. Um eine Kürzung der Zuwendungen für die Bürgerhäuser zu verhindern, sollen reguläre Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

siehe Anhang zu Nr. 42 bis 59

**II. In konkreter Umsetzung** wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

siehe Anhang zu Nr. 42 bis 59

### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

### Anlage(n):

1. 2026-02-19 Anlage Änderungsanträge Aufstockungen\_Einsparungen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke**

**Titel: Änderungsanträge PPL 41 Jugend und Soziales (Stadt)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2026 und 2027**

Zu Nr. 16: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Unterstützung der Obdachlosenhilfe in der Stadt Bremen.

Zu Nr. 17: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit der Seniorenvertretung in der Stadt Bremen.

Zu Nr. 18: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur finanziellen Absicherung der Kinder- und Jugendfarmen, insbesondere auf Grund von gestiegenen Kosten.

Zu Nr. 19: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Unterstützung der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Zu Nr. 20: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Absicherung der Kinderschutzbüros in der Stadtgemeinde Bremen.

Zu Nr. 21: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Absicherung der Kinderschutzbüros in der Stadtgemeinde Bremen.

Zu Nr. 22: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Absicherung der Kinderschutzbüros in der Stadtgemeinde Bremen.

Zu Nr. 23: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Absicherung der Kinderschutzbüros in der Stadtgemeinde Bremen.

Zu Nr. 24: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Absicherung der Kinderschutzbüros in der Stadtgemeinde Bremen.

Zu Nr. 25: Fortführung der bisherigen Maßnahme. HIPPY ist ein Angebot für Eltern mit Kindern zwischen 4 und 6 Jahren. Es unterstützt Mütter, die ihren Kindern einen guten Start in die Schule ermöglichen wollen.

Zu Nr. 26: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Die LAGS ist eine Selbsthilfe-Organisation von Menschen mit Behinderung. Schwerpunkte sind Beratung, politische Beteiligung und Hilfe zur Selbsthilfe.

Zu Nr. 27: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Stärkung des Rat&Tat-Zentrums.

Zu Nr. 28: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Das Projekt hilft obdachlosen oder wohnungslosen Menschen in Bremen, indem es ihnen direkt eine Wohnung vermittelt.

Zu Nr. 29: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Fluchtraum Bremen e.V. berät und begleitet junge Menschen mit Fluchterfahrung.

Zu Nr. 30: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Sie ermöglicht eine kostenlose Ausleihe für Sportgeräte beim Skateplatz Überseestadt.

Zu Nr. 31: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Sie ermöglicht eine kostenlose Ausleihe für Spielgeräte bei der Naturfreundejugend.

Zu Nr. 32: Die Maßnahme ermöglicht die Fortführung des Spiel- und Gemeinschaftshauses "Wilder Westen" in Gröpelingen, die durch den Wegfall bisheriger AGH-Maßnahmen sonst eingestellt werden müsste.

Zu Nr. 33: Zusätzliche Bereitstellung von Mitteln, um die Kinder- und Jugendfarmen ab dem Jahr 2027 zu unterstützen. Im Jahr 2026 sollen Standards für den Betrieb der Einrichtungen konkretisiert. Ebenfalls soll die Zeit genutzt werden, um Zuständigkeits- und Finanzierungsfragen zu erörtern und um die Kinder- und Jugendfarmen zukunftsfest aufzustellen.

Zu Nr. 34: Die Maßnahme unterstützt die Skatehalle, die vom Sportgarten im Alten Postamt an der Weide betrieben wird.

Zu Nr. 35: Für die offene Kinder- und Jugendarbeit wird ein Härtefallfonds gebildet, um zu verhindern, dass Jugendfreizeitheime aus finanziellen Gründen schließen oder ihr Angebot einschränken müssen.

Zu Nr. 73: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Zentrales Thema der Einrichtung ist die Integration von Migranten in die Gesellschaft. Von Integrationskursen bis zur kreativen Gruppenarbeit bietet das ZIS ein vielfältiges Angebot ab.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

siehe Anhang zu Nr. 16 bis 35 sowie zu Nr. 73

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

siehe Anhang zu Nr. 16 bis 35 sowie zu Nr. 73

### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

### Anlage(n):

1. 2026-02-19 Anlage Änderungsanträge Aufstockungen\_Einsparungen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke**

**Titel: Änderungsanträge PPL 51 Gesundheit und Verbraucherschutz (Stadt**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2026 und 2027**

Zu Nr. 74: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Unterstützung für "notruf - psychologische Beratung bei sexualisierter Gewalt".

Zu Nr. 75: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Stärkung der Beratung für Gewaltschutz, hier der Betroffenenarbeit. Entsprechend dem präzisierten Konzept wird die Maßnahme in zwei getrennte Maßnahmen (Betroffenenarbeit und Täterarbeit) aufgeteilt, die verschiedenen Träger unterstützen.

Zu Nr. 76: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Die Beratungsstelle BBmeZ ist eine Anlaufstelle für Menschen, die Opfer von Menschenhandel geworden sind und/oder zur Prostitution gezwungen wurden, und bietet auf Wunsch anonyme Unterstützung.

Zu Nr. 77: Fortführung der bisherigen Maßnahme. Die Maßnahme ermöglicht die Sicherung und Aufarbeitung des umfangreichen Aktenmaterials zur Psychatriegeschichte in der NS-Zeit, das sich am KBO befindet.

Zu Nr. 78: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Unterstützung der Wilden Bühne und ihrer Arbeit zur Sucht- und Gewaltprävention.

Zu Nr. 79: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Unterstützung von Toleranzflächen für Drogenkonsumierende.

Zu Nr. 80: Die Maßnahme sichert den Weiterbetrieb des Café Abseits ab. Das Café Abseits, Nachbarschaftstreff und Anlaufstelle für Menschen mit Suchterfahrung, benötigt eigenständige Haushaltsmittel, da der Betrieb nicht mehr wie früher über AGH-Maßnahmen abgesichert werden kann.

Zu Nr. 81: Die „Blaue Karawane“ in Bremen, ein inklusiver Verein für Benachteiligte, kämpft mit einer akuten finanziellen Notlage, nachdem das Jobcenter Fördermittel für Arbeitsgelegenheiten gestrichen hat, was die Existenz des Begegnungszentrums „Blaue Manege“ und des Wohnprojekts „BlauHaus“ bedroht. Der Verein, der sich für Inklusion, psychisch Kranke und Ausgegrenzte einsetzt, finanziert sich nun verstärkt über Spenden und benötigt zusätzliche Unterstützung, um seinen einzigartigen Ort der Begegnung und Selbsthilfe zu erhalten.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

siehe Anhang zu Nr. 74 bis 81

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

siehe Anhang zu Nr. 74 bis 81

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

Anlage(n):

1. 2026-02-19 Anlage Änderungsanträge Aufstockungen\_Einsparungen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke**

**Titel: Änderungsanträge PPL 61 Umwelt, Klima und Landwirtschaft (Stadt)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2026 und 2027**

Zu Nr. 118: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Unterstützung der Umwelt-Lernwerkstatt.

Zu Nr. 119: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Einführung eines Taubenmanagements zur tierschutzkonformen Reduktion von Stadtauben.

Zu Nr. 120: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Einrichtung einer Hundefreilauffläche am Blumenweg in Findorff.

Zu Nr. 121: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Unterstützung von energetischen Quartierskonzepte und Sanierungs-Lots\*innen in den WiN-Quartieren.

Zu Nr. 122: Fortführung der bisherigen Maßnahme für Nachpflanzung und Erhalt von insektenfreundlichen Stadtbäumen für Biodiversität, Lebensqualität und Klimaanpassung.

Zu Nr. 123: Mit dem Naturschutzzentrum soll insbesondere das erfolgreiche kooperative Schutzgebietsmanagement abgesichert werden.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

siehe Anhang zu Nr. 118 bis 123

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

siehe Anhang zu Nr. 118 bis 123

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

Anlage(n):

1. 2026-02-19 Anlage Änderungsanträge Aufstockungen\_Einsparungen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke**

**Titel: Änderungsanträge PPL 68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung (Stadt)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2026 und 2027**

Zu Nr. 37: Fortführung der bisherigen Maßnahme zur Förderung der JUS-Verkehrsschule Bremen-Nord.

Zu Nr. 38: Die Einrichtung einer behördlichen Mietmeldestelle unterstützt Mieter\*innen, die von unrechtmäßig hohen Mieten betroffen sind.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I.** Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

siehe Anhang zu Nr. 37 bis 38

**II.** In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

siehe Anhang zu Nr. 37 bis 38

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

Anlage(n):

1. 2026-02-19 Anlage Änderungsanträge Aufstockungen\_Einsparungen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke**

**Titel: Änderungsanträge PPL 71 Wirtschaft (Stadt)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2026 und 2027**

Die Awareness-Teams im Viertel tragen zur Sicherheit des Nachtlebens bei. Die ursprüngliche Bundesförderung ist weggefallen. Die Finanzierung wird anteilig von den beteiligten Ressorts erbracht.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I.** Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

siehe Anhang zu Nr. 131

**II.** In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

siehe Anhang zu Nr. 131

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

Anlage(n):

1. 2026-02-19 Anlage Änderungsanträge Aufstockungen\_Einsparungen

## Anlage Änderungsanträge

## Anschlags erhöhungen

Ressort	Nr.	L/S	Titel	Einzelplan	PPL	Produktgruppe	Haushaltsstelle	Aggregat	Zweckbestimmung	2026			2027		
										Anschlag 2026 VON	Änderung 2026 UM	Anschlag NEU 2026 AUF	Anschlag 2027 VON	Änderung 2027 UM	Anschlag NEU 2027 AUF
SASJI	1	Land	Kofinanzierung Qualifizierungsbonus Arbeitnehmerkammer	03	31	31.01.01	0305.68670-0	AUSG.KONSU	Qualifizierungsbonus für Beschäftigte	0	360.000	360.000	0	360.000	360.000
SASJI	2	Land	Masterstipendien "Arbeit, Beratung, Organisation" (ZAP/Universität Bremen)	03	31	31.01.01	0305.68458-9	AUSG.KONSU	Zuschüsse der Arbeitsförderung zur Kofinanzierung von Drittmittelprojekten (Projektförderungen)	2.000.000	64.400	2.064.400	3.000.000	64.400	3.064.400
SASJI	3	Land	Clearingstelle Geflüchtete	03	31	31.01.01	0305.68487-2	AUSG.KONSU	Zuschüsse der Arbeitsförderung benachteiligter Personengruppen: Menschen mit Migrationsbiographie (Projektförderungen)	5.000.000	80.000	5.080.000	5.000.000	80.000	5.080.000
SASJI	4	Land	Quartiersservice	03	31	31.01.01	0305.68465-1	AUSG.KONSU	Zuschüsse der Arbeitsförderung für den sozialen Arbeitsmarkt (Projektförderungen)	8.000.000	340.000	8.340.000	10.000.000	240.000	10.240.000
SASJI	5	Land	Stärkung Migrant*innenselbstorganisationen durch Selbsthilfefonds	04	41	41.22.01	0451.68423-0	AUSG.KONSU	Zuschüsse für die Stärkung von Migrant*innenselbstorganisationen durch Selbsthilfefonds	0	40.000	40.000	0	40.000	40.000
SASJI	6	Land	Kofinanzierung eines/einer Jugendbildungsreferent*in für queere Jugendliche (BHV)	04	41	41.20.02	0402.98501-1	AUSG.VERK1	An Hst. 6560/385 04 für die Kofinanzierung eines/einer Jugendbildungsreferent*in für queere Jugendliche	0	44.000	44.000	0	44.000	44.000
SASJI	7	Land	Jugendbus für Verbandsarbeit (BHV)	04	41	41.20.02	0402.98502-0	AUSG.VERK1	An Hst. 6560/385 05 für Jugendbus für Verbandsarbeit	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000
SASJI	8	Land	Taschengelderhöhung in den Freiwilligendiensten (50 €/TN/Monat)	04	41	41.20.02	0402.68462-3	AUSG.KONSU	Zuschüsse für Taschengelderhöhungen in den Freiwilligendiensten	0	200.000	200.000	0	200.000	200.000
SASJI	9	Land	Absicherung der Arbeit von Trans*Recht e.V.	04	41	41.20.03	0402.68450-0	AUSG.KONSU	Förderungen "Queer"	158.970	5.000	163.970	158.970	5.000	163.970
SASJI	10	Land	Verstetigung und Stärkung der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit von "akriba"	04	41	41.20.02	0402.68496-8	AUSG.KONSU	Zuschüsse für das Bundesprogramm "Demokratie leben!"	54.100	250.000	304.100	54.100	244.000	298.100
SASJI	11	Land	Weiterführung des Projektes "Kelam" von der Schura	04	41	41.20.02	0402.68495-0	AUSG.KONSU	Zuschüsse an freie Träger zur Durchführung des Bundesprogramms "Demokratie leben"	120.000	80.000	200.000	120.000	80.000	200.000
SASJI	12	Land	Refugio stärken	04	41	41.91.03	0401.68401-8	AUSG.KONSU	Zuwendungen zur Förderung psychosozialer Angebote	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000
SASJI	13	Land	Härtefallfonds Energiesperren	04	41	41.21.01	0408.68160-0	AUSG.KONSU	Aufwendungen zur Vermeidung von Energie- und Wassersperren (Härtefallfonds)	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000
SASJI	14	Land	Tafel Bremerhaven	04	41	41.91.03	0401.98541-7	AUSG.VERK1	An Bremerhaven, Tafel Bremerhaven	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000
SASJI	15	Land	Sicherstellung Schwangerschaftsabbruch - Umstellung auf Pauschalen	04	41	41.21.01	0410.63610-7	AUSG.KONSU	Erstattungen an die Krankenkassen für Schwangerschaftsabbrüche nach SFHÄNG	450.000	90.000	540.000	457.200	90.000	547.200
SASJI	16	Stadt	Suppenengel fester Mietzuschuss	34	41	41.90.03	3401.68418-1	AUSG.KONSU	Zuschüsse für Mieten "Suppenengel"	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000
SASJI	17	Stadt	Stärkung der Senior*innenvertretung (Öffentlichkeitsarbeit)	34	41	41.04.01	3411.68413-9	AUSG.KONSU	Zuschüsse zur Förderung von Angeboten und Projekten für Senioren	34.690	5.000	39.690	35.550	5.000	40.550
SASJI	18	Stadt	Finanzierung Kinder- und Jugendfarmen	34	41	41.01.01	3431.68470-4	AUSG.KONSU	Zuschüsse für die Finanzierung der Kinder- und Jugendfarmen	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000
SASJI	19	Stadt	OJA-Aufstockung	34	41	41.01.01	3431.68480-1	AUSG.KONSU	Zuschüsse an freie Träger für stadtteilbezogene Kinder- und Jugendarbeit (OJA, Projektförderung)	1.485.250	300.000	1.785.250	1.516.870	300.000	1.816.870
SASJI	20	Stadt	Finanzierung Kinderrechtebüro (nach Auslaufen der Drittmittelfinanzierung über Aktion Mensch)	34	41	41.01.03	3434.68400-4	AUSG.KONSU	Zuwendungen für das Kinderrechtebüro	70.760	70.000	140.760	70.760	70.000	140.760
SASJI	21	Stadt	Schattenriss	34	41	41.01.03	3434.68401-2	AUSG.KONSU	Zuwendungen für die Fachberatung Schattenriss	55.000	55.000	110.000	55.000	55.000	110.000
SASJI	22	Stadt	Jungenbüro	34	41	41.01.03	3434.68402-0	AUSG.KONSU	Zuwendungen für das Jungenbüro	51.000	51.000	102.000	51.000	51.000	102.000
SASJI	23	Stadt	Kinderschutzzentrum	34	41	41.01.03	3434.68403-9	AUSG.KONSU	Zuwendungen für das Kinderschutzzentrum	39.000	39.000	78.000	39.000	39.000	78.000
SASJI	24	Stadt	Mädchenhaus	34	41	41.01.03	3434.68404-7	AUSG.KONSU	Zuwendungen für Mädchenhaus	43.000	43.000	86.000	43.000	43.000	86.000
SASJI	25	Stadt	Elternunterstützungsprogramm (Hippy-Projekt Hemelingen)	34	41	41.01.05	3431.68420-8	AUSG.KONSU	Elternunterstützungsprogramme	694.010	45.000	739.010	711.450	45.000	756.450
SASJI	26	Stadt	Unterstützung für die LAGS Bremen e.V.	34	41	41.02.06	3411.68432-5	AUSG.KONSU	Zuschüsse an freie Träger zur Behindertenhilfe	214.570	30.000	244.570	219.580	30.000	249.580
SASJI	27	Stadt	Zuschuss an Rat&Tat-Zentrum (Schulauklärung, Beratung junge Queers und psych. Beratung)	34	41	41.01.05	3411.68460-0	AUSG.KONSU	Zuwendungen an das "Rat und Tat-Zentrum"	388.900	85.000	473.900	397.850	85.000	482.850
SASJI	28	Stadt	Housing First ausbauen	34	41	41.06.02	3401.68411-4	AUSG.KONSU	Zuwendungen "Housing First"	550.000	50.000	600.000	550.000	50.000	600.000

Ressort	Nr.	L/S	Titel	Einzelplan	PPL	Produktgruppe	Haushaltsstelle	Aggregat	Zweckbestimmung	2026			2027		
										Anschlag 2026 VON	Änderung 2026 UM	Anschlag NEU 2026 AUF	Anschlag 2027 VON	Änderung 2027 UM	Anschlag NEU 2027 AUF
SASJI	29	Stadt	Fluchtraum stärken	34	41	41.01.06	3434.68422-5	AUSG.KONSU	Zuwendungen im Zusammenhang mit der Hilfe für unbegleitete minderjährige Ausländer	240.980	40.000	280.980	240.980	40.000	280.980
SASJI	30	Stadt	Sportgarten: Gratis Sportgeräte für den Skateplatz in der Überseestadt	34	41	41.01.01	3431.89323-0	AUSG.INVES	Zuschüsse für Investitionen für Spiel und Bewegung	911.010	9.000	920.010	950.000	9.000	959.000
SASJI	31	Stadt	Spielgeräte-Container für die Naturfreundejugend in Walle	34	41	41.01.01	3431.89323-0	AUSG.INVES	Zuschüsse für Investitionen für Spiel und Bewegung	911.010	4.000	915.010	950.000	4.000	954.000
SASJI	32	Stadt	Wilder Westen	34	41	41.90.03	3401.68460-2	AUSG.KONSU	Zuwendungen Wilder Westen	0	230.000	230.000	0	230.000	230.000
SASJI	33	Stadt	Finanzierung Kinder- und Jugendfarmen	34	41	41.01.01	3431.68470-4	AUSG.KONSU	Zuschüsse für die Finanzierung der Kinder- und Jugendfarmen	0	0	0	0	200.000	200.000
SASJI	34	Stadt	Skatehalle P5 (Sportgarten)	34	41	41.01.01	3431.68481-0	AUSG.KONSU	Zuschüsse überregionale Angebote in der Kinder- und Jugendförderung (OJA, Projektförderung)	766.500	40.000	806.500	784.440	40.000	824.440
SASJI	35	Stadt	OKJA Härtefallfonds	34	41	41.01.01	3431.68480-1	AUSG.KONSU	Zuschüsse an freie Träger für stadtteilbezogene Kinder- und Jugendarbeit (OJA, Projektförderung)	1.485.250	325.000	1.810.250	1.516.870	0	1.516.870
SBMS	36	Land	Finanzierung erste Schritte IBA	06	68	68.02.06	0696.53110-2	AUSG.KONSU	Erste Schritte IBA	0	150.000	150.000	0	150.000	150.000
SBMS	37	Stadt	Förderung der JUS Verkehrsschule Bremen-Nord	36	68	68.31.01	3681.68411-4	AUSG.KONSU	Zuwendungen für Verkehrsprojekte	26.000	70.000	96.000	26.000	70.000	96.000
SBMS	38	Stadt	Mietmeldestelle (1 VZE + Sachmittel)	36	68	68.32.06	3681.53120-2	AUSG.KONSU	Sachkosten für Mietmeldestelle	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000
SfK	39	Land	Musikpädagogin Bremerhaven	02	22	22.90.03	0251.98515-4	AUSG.VERK1	An Hst. 6330/385 02, Zuweisung für Philharmonisches Orchester (musikpädagogische Stelle)	40.990	12.000	52.990	42.030	12.000	54.030
SfK	40	Land	Kunstvermittlerstelle Bremerhaven	02	22	22.90.03	0251.98517-0	AUSG.VERK1	An Hst. 6300/385 03, Zuweisung für die Kunstvermittlerstelle	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000
SfK	41	Land	Stärkung der erinnerungskulturellen Arbeit des Denkmals Bunker Valentin	02	22	22.90.04	0257.53131-7	AUSG.KONSU	Projekt Gedenkstätte U-Boot-Bunker "Valentin"	115.230	25.000	140.230	115.230	0	115.230
SfK	42	Stadt	Breminale	32	22	22.01.01	3288.68616-4	AUSG.KONSU	Zuschüsse zum Kulturfestival Breminale	95.000	40.000	135.000	95.000	40.000	135.000
SfK	43	Stadt	Die Globale	32	22	22.04.02	3288.68642-3	AUSG.KONSU	Zuschüsse zur Durchführung der Globale	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000
SfK	44	Stadt	Steptext	32	22	22.02.01	3288.68671-7	AUSG.KONSU	Zuschuss an die steptext dance project	295.200	50.000	345.200	295.200	50.000	345.200
SfK	45	Stadt	Förderung Bremen eSports e.V.	32	22	22.01.01	3289.68647-8	AUSG.KONSU	Zuschuss an den Bremen eSports e. V.	0	20.000	20.000	0	20.000	20.000
SfK	46	Stadt	Zuschuss an belladonna e.V.	32	22	22.01.01	3288.68635-0	AUSG.KONSU	Zuschuss an Belladonna - Kultur, Bildung und	220.380	50.000	270.380	220.380	50.000	270.380
SfK	47	Stadt	Erhalt des Fördertopfes "Clubkultur"	32	22	22.02.02	3272.68660-1	AUSG.KONSU	Zuschüsse für die Clubkultur	0	75.000	75.000	0	75.000	75.000
SfK	48	Stadt	Erhalt des Kunst- und Kulturorts "Güterbahnhof"	32	22	22.04.01	3288.68689-0	AUSG.KONSU	Zuschuss an den Güterbahnhof - Areal für Kunst	37.930	50.000	87.930	37.930	50.000	87.930
SfK	49	Stadt	Erinnerungsarbeit zum Arisierungsmahnmal	32	22	22.04.01	3270.68616-7	AUSG.KONSU	Zuwendungen für die Erinnerungsarbeit zum Arisierungsmahnmal	0	20.000	20.000	0	20.000	20.000
SfK	50	Stadt	kek Kindermuseum	32	22	22.01.01	3288.68628-8	AUSG.KONSU	Zuschuss an kek-Kindermuseum für Bremen e.V.	61.500	21.000	82.500	61.500	21.000	82.500
SfK	51	Stadt	Absicherung der tanzbar_bremen	32	22	22.02.01	3288.68690-3	AUSG.KONSU	Zuschuss für tanzbar_bremen e. V.	45.500	30.000	75.500	45.500	30.000	75.500
SfK	52	Stadt	Brodelpott	32	22	22.01.01	3288.68625-3	AUSG.KONSU	Zuschuss an Kulturhaus Walle Brodelpott e. V.	225.510	30.000	255.510	225.510	30.000	255.510
SfK	53	Stadt	Aufbau der Schwarzen Kinderbibliothek unterstützen	32	22	22.01.01	3289.68610-9	AUSG.KONSU	Zuwendung für das Projekt Schwarze Kinderbibliothek	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000
SfK	54	Stadt	Zuschuss für das Zentrum für Fotografie	32	22	22.01.01	3288.68606-7	AUSG.KONSU	Zuwendung für das Projekt Zentrum für Fotografie	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000
SfK	55	Stadt	Komplette Palette	32	22	22.01.01	3288.68602-4	AUSG.KONSU	Zuschuss an die Komplette Palette	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000
SfK	56	Stadt	Mittel für Graffitiflächen	32	22	22.04.01	3288.68601-6	AUSG.KONSU	Zuwendungen zur Förderung der Graffiti-Kunst	0	20.000	20.000	0	20.000	20.000
SfK	57	Stadt	Erhalt des Kunst- und Kulturorts "Güterbahnhof"	32	22	22.04.01	3288.68689-0	AUSG.KONSU	Zuschuss an den Güterbahnhof - Areal für Kunst	37.930	13.000	50.930	37.930	0	37.930
SfK	58	Stadt	Ansiedlung des jungen „Zentrum für Kollektivkultur“ ermöglichen	32	22	22.01.01	3288.68603-2	AUSG.KONSU	Zuschuss an Zentrum für Kollektivkultur e.V.	50.000	25.000	75.000	50.000	0	50.000
SfK	59	Stadt	Tarifaufgleich Bürgerhäuser	32	22	22.01.03	3288.68430-7	AUSG.KONSU	Zuwendungen für Tarifaufgleiche der Bürgerhäuser und des Kulturbüro Bremen Nords gGmbH	0	300.000	300.000	0	300.000	300.000
SGFV	60	Land	Mobile Brücken als Gemeinschaftsprojekt von LIGA e.V. und GTP West	05	51	51.11.01	0501.68435-0	AUSG.KONSU	Zuschüsse für regionale Gesundheitszentren	285.800	45.760	331.560	285.800	45.760	331.560

Ressort	Nr.	L/S	Titel	Einzelplan	PPL	Produktgruppe	Haushaltsstelle	Aggregat	Zweckbestimmung	2026			2027		
										Anschlag 2026 VON	Änderung 2026 UM	Anschlag NEU 2026 AUF	Anschlag 2027 VON	Änderung 2027 UM	Anschlag NEU 2027 AUF
SGFV	61	Land	Umstiegsberatung für Prostituierte in BHV „Marie“ (Bundesförderung endet zum 31.7.2024)	05	51	51.90.02	0501.68489-9	AUSG.KONSU	Landesförderungen Frauenprojekte	0	127.500	127.500	0	127.500	127.500
SGFV	62	Land	Umstiegsberatung für Prostituierte in Bremen "Nitribit"	05	51	51.90.02	0501.68489-9	AUSG.KONSU	Landesförderungen Frauenprojekte	0	90.000	90.000	0	90.000	90.000
SGFV	63	Land	Verbraucherzentrale Projekt Quartier Land, Weiterführung und Aufstockung um zwei Quartiere	05	51	51.05.02	0501.68457-0	AUSG.KONSU	Zuschüsse zur Stärkung des Verbraucherschutzes	120.000	80.000	200.000	120.000	80.000	200.000
SGFV	64	Land	Gesundheitsfachkräfte an Bremerhavener Schulen	05	51	51.11.01	0501.98562-7	AUSG.VERK1	An Hst. 6500/385 19 Gesundheitsfachkräfte an Schulen	127.650	28.350	156.000	127.650	28.350	156.000
SGFV	65	Land	Täterarbeit / Männer gegen Männergewalt	05	51	51.90.02	0501.53188-0	AUSG.KONSU	Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbul Konvention	592.180	30.000	622.180	592.180	30.000	622.180
SGFV	66	Land	Budget für Landestierschutzbeauftragte	05	51	51.90.01	0500.53170-3	AUSG.KONSU	Sachausgaben Landestierschutzbeauftragte	0	25.000	25.000	0	25.000	25.000
SGFV	67	Land	Landesfrauenrat stärken	05	51	51.90.02	0501.68489-9	AUSG.KONSU	Landesförderungen Frauenprojekte	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000
SGFV	68	Land	Ein neues Hebammenzentrum im Bremer Süden schaffen	05	51	51.11.01	0501.68412-0	AUSG.KONSU	Zuschüsse für Hebammenzentren (Projektförderung)	729.200	200.000	929.200	729.200	200.000	929.200
SGFV	69	Land	Gesundheitspunkt am Klinikum LdW schaffen	05	51	51.11.01	0501.68435-0	AUSG.KONSU	Zuschüsse für regionale Gesundheitszentren	285.800	80.000	365.800	285.800	80.000	365.800
SGFV	70	Land	Pflegestützpunkt Plus Bhv schaffen	05	51	51.05.01	0501.68481-3	AUSG.KONSU	Förderung von Modellprojekten nach §123 SGB XI	0	80.000	80.000	0	80.000	80.000
SGFV	71	Land	Verbraucherschutzzentrale Bremerhaven erhalten	05	51	51.05.02	0501.68451-1	AUSG.KONSU	Zuschuss an die Verbraucherzentrale des Landes	748.340	32.000	780.340	748.340	0	748.340
SGFV	72	Land	Täterarbeit gegen häusliche und Beziehungsgewalt	05	51	51.90.02	0501.53188-0	AUSG.KONSU	Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbul Konvention	592.180	45.000	637.180	592.180	45.000	637.180
SASJI	73	Stadt	Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien – ZIS (4 TZ-Stadtteilstellen, 1 TZ-Verwaltungskraft)	34	41	41.90.03	3401.68419-0	AUSG.KONSU	Zuschüsse für Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien - ZIS	0	120.000	120.000	0	120.000	120.000
SGFV	74	Stadt	"Notruf" für Betroffene sexualisierter Gewalt stärken	35	51	51.91.02	3501.68416-2	AUSG.KONSU	Zuschüsse an den Notruf für vergewaltigte Frauen	243.490	80.000	323.490	255.440	80.000	335.440
SGFV	75	Stadt	Neue Wege: Gewaltschutz, Stärkung und Ausweitung der Beratungsstelle	35	51	51.91.02	3501.68437-5	AUSG.KONSU	Zuschüsse für Betroffenenberatung häusliche Gewalt	206.840	45.000	251.840	211.800	45.000	256.800
SGFV	76	Stadt	BBMeZ - Beratung für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution stärken	35	51	51.91.02	3501.68433-2	AUSG.KONSU	Zuschüsse an die Beratungsstelle für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution	181.220	100.000	281.220	185.530	100.000	285.530
SGFV	77	Stadt	Aufarbeitung der Psychiatriegeschichte in der NS-Zeit am Klinikum Bremen-Ost (KBO)	35	51	51.99.10	3501.68224-0	AUSG.KONSU	Zuschüsse an die Gesundheit Nord	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000
SGFV	78	Stadt	Stärkung Wilde Bühne (Prävention)	35	51	51.01.04	3510.68450-7	AUSG.KONSU	Zuschuss an Wilde Bühne Bremen e.V.	92.250	30.000	122.250	94.560	30.000	124.560
SGFV	79	Stadt	Toleranzflächen, Betrieb & Betreuung	35	51	51.01.04	3510.68470-1	AUSG.KONSU	Zuschüsse für Maßnahmen der Integrierten Drogenhilfestrategie	0	200.000	200.000	0	200.000	200.000
SGFV	80	Stadt	Cafe Abseits	35	51	51.01.04	3510.68422-1	AUSG.KONSU	Zuschüsse an Träger der Selbsthilfe in der Drogenhilfestrategie	13.070	92.000	105.070	13.400	92.000	105.400
SGFV	81	Stadt	Erhalt Blaue Karawane	35	51	51.01.01	3501.68436-7	AUSG.KONSU	Zuschuss an Blaue Karawane	0	200.000	200.000	0	50.000	50.000
SIS	82	Land	Erhöhung der Bekleidungs pauschale bei der Polizei	00	07	07.01.01	0034.51400-3	AUSG.KONSU	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5.129.150	210.000	5.339.150	4.893.690	210.000	5.103.690
SIS	83	Land	Erhöhung der Bekleidungs pauschale bei der Polizei	00	07	07.01.03	0031.98523-4	AUSG.VERK1	An Hst. 6110/385 01, Kostenerstattung für ehemalige Polizeibeamte	0	40.000	40.000	0	40.000	40.000
SIS	84	Land	Programm lebenswerte Quartiere Bremerhaven	00	07	07.90.04	0031.98565-1	AUSG.VERK1	An Hst. 6120.385 33 Programm lebenswerte Quartiere	0	180.000	180.000	0	360.000	360.000
SIS	85	Stadt	Oslebshauer MultisportsArea	31	12	12.01.01	3192.52124-5	AUSG.KONSU	Oslebshauer MultisportsArea	0	70.000	70.000	0	70.000	70.000
SIS	86	Stadt	Erhöhung der Übungsleitervergütung von 4 auf 5 Euro/Std.	31	12	12.01.01	3191.68494-9	AUSG.KONSU	Für die Beschäftigung haupt- und nebenberuflicher Übungs- und Organisationsleiter (Projektförderung)	1.846.140	300.000	2.146.140	1.800.290	300.000	2.100.290
SIS	87	Stadt	Kostenlose Übungsleiter:innen-Lizenzen	31	12	12.01.01	3191.68498-1	AUSG.KONSU	Kostenlose Übungsleiter:innen-Lizenzen	0	65.000	65.000	0	65.000	65.000
SIS	88	Stadt	Firebirds	31	12	12.01.01	3191.68447-7	AUSG.KONSU	Zuwendungen an den ASC Bremen Firebirds v. 1992	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000
SIS	89	Stadt	Stopp der Jugendgewalt	31	12	12.01.01	3191.68441-8	AUSG.KONSU	Zuschüsse im Rahmen des Handlungskonzeptes "Stopp"	132.160	31.000	163.160	135.470	31.000	166.470
SJV	90	Land	Verein „Mauern Öffnen e.V.“ – Finanzielle Unterstützung für die Bildhauerwerkstatt in der JVA Bremen	01	11	11.90.01	0101.68421-0	AUSG.KONSU	Zuschuss an den Verein Mauern Öffnen e.V.	51.040	5.000	56.040	51.040	5.000	56.040

Ressort	Nr.	L/S	Titel	Einzelplan	PPL	Produktgruppe	Haushaltsstelle	Aggregat	Zweckbestimmung	2026			2027		
										Anschlag 2026 VON	Änderung 2026 UM	Anschlag NEU 2026 AUF	Anschlag 2027 VON	Änderung 2027 UM	Anschlag NEU 2027 AUF
SJV	91	Land	Zehn weitere Stellen bei der Staatsanwaltschaft	01	11	11.03.02	0111.51104-7	AUSG.KONSU	Arbeitsplatzausstattungen für das Projekt e-justice	0	97.000	97.000	0	97.000	97.000
SJV	92	Land	Seelsorge Schura auf 40 Stunden aufstocken	01	11	11.04.01	0120.68403-5	AUSG.KONSU	Zuschuss für die muslimische Gefängnisseelsorge	42.960	42.040	85.000	42.960	42.040	85.000
SJV	93	Land	Stärkung von Resozialisierungsprojekten: Hoppenbank e.V., Bremer Straffälligenhilfe e.V	01	11	11.90.01	0101.68413-0	AUSG.KONSU	Zuschuss an den Verein Hoppenbank e.V.	458.600	84.000	542.600	489.600	84.000	573.600
SJV	94	Land	Stärkung von Resozialisierungsprojekten: Hoppenbank e.V., Gisbu e.V., Täter Opfer Ausgleich, Bremer Straffälligenhilfe e.V.	01	11	11.90.01	0101.68410-5	AUSG.KONSU	Zuschuss an den Verein Bremische Straffälligenbetreuung e.V.	158.850	64.000	222.850	169.590	64.000	233.590
SJV	95a	Land	Staatsanwält*innen (10 VZE)	01	11	11.03.02	0111.42201-0	AUSG.PERS	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	8.761.360	399.500	9.160.860	8.815.920	799.000	9.614.920
SJV	95b	Land	Staatsanwält*innen Arbeitsplatzkosten	01	11	11.03.02	0111.42201-0	AUSG.PERS	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	8.761.360	48.500	8.809.860	8.815.920	97.000	8.912.920
SJV	96a	Land	Justizfachangestellte (10 VZE) (nicht-richterliche Servicekraft)	01	11	11.03.02	0111.42801-8	AUSG.PERS	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.493.400	198.900	6.692.300	6.536.120	397.800	6.933.920
SJV	96b	Land	zu: Justizfachangestellte (10 VZE) (nicht-richterliche Servicekraft)	01	11	11.03.02	0111.51104-7	AUSG.KONSU	Arbeitsplatzausstattungen für das Projekt e-justice	0	29.100	29.100	0	58.200	58.200
SJV	96c	Land	zu: Justizfachangestellte (10 VZE) (nicht-richterliche Servicekraft)	01	11	11.03.02	0111.42801-8	AUSG.PERS	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.493.400	49.730	6.543.130	6.536.120	99.450	6.635.570
SJV	96d	Land	zu: Justizfachangestellte (10 VZE) (nicht-richterliche Servicekraft)	01	11	11.03.02	0111.51104-7	AUSG.KONSU	Arbeitsplatzausstattungen für das Projekt e-justice	0	7.270	7.270	0	14.550	14.550
SJV	96e	Land	zu: Justizfachangestellte (10 VZE) (nicht-richterliche Servicekraft)	01	11	11.02.04	0132.42801-8	AUSG.PERS	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.182.680	33.150	8.215.830	8.214.310	66.300	8.280.610
SJV	96f	Land	zu: Justizfachangestellte (10 VZE) (nicht-richterliche Servicekraft)	01	11	11.02.04	0132.51104-7	AUSG.KONSU	Arbeitsplatzausstattungen für das Projekt e-justice	0	4.850	4.850	0	9.700	9.700
SJV	96g	Land	zu: Justizfachangestellte (10 VZE) (nicht-richterliche Servicekraft)	01	11	11.02.06	0134.42801-5	AUSG.PERS	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	858.270	49.730	908.000	858.630	99.450	958.080
SJV	96h	Land	zu: Justizfachangestellte (10 VZE) (nicht-richterliche Servicekraft)	01	11	11.02.06	0134.51104-4	AUSG.KONSU	Arbeitsplatzausstattungen für das Projekt e-justice	0	7.270	7.270	0	14.550	14.550
SJV	97a	Land	Wachtmeister*innen (6 VZE)	01	11	11.02.04	0132.42201-0	AUSG.PERS	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	11.992.790	128.400	12.121.190	12.039.150	256.800	12.295.950
SJV	97b	Land	Wachtmeister*innen (6 VZE)	01	11	11.02.04	0132.51104-7	AUSG.KONSU	Arbeitsplatzausstattungen für das Projekt e-justice	0	29.100	29.100	0	58.200	58.200
SK	98	Land	Stärkung des Vereins Marwa-El-Sherbini e.V. und Absicherung dessen Projektes "Köfte Kosher - Gemeinsam gegen rechte Gewalt"	00	03	03.02.01	0020.68530-1	AUSG.KONSU	Maßnahmen und Projekte gegen religiöse Diskriminierung	50.000	10.000	60.000	50.000	10.000	60.000
SK	99	Stadt	WLAN /Equipment ViKo in allen Beiräten	30	03	03.01.02	3041.81211-6	AUSG.INVES	Erwerb technischer Geräte zur Unterstützung der Beiratsarbeit	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000
SK	100	Stadt	Jugendbudget parallel zu OJA auf Stadtteilebene	01	03	03.01.02	3041.68414-2	AUSG.KONSU	Zuschüsse an Vereine und Verbände im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit	0	25.000	25.000	0	100.000	100.000
SKB	101	Land	Rücknahme der Kürzungen Weiterbildungskosten Erwachsenenbildung	02	21	21.10.06	0255.68531-7	AUSG.KONSU	Zuschüsse an anerkannte Träger der Weiterbildung (Regelförderung)	829.840	100.000	929.840	829.840	100.000	929.840
SKB	102a	Land	Flexibles Budget Sek. I Schulen (Lehrmittel/ Fahrten/NUP) für 8 Schulen in Bremen (Sozialstufe 4) und 2 Schulen in Bremerhaven, die nicht vom Startchancen-Programm profitieren (korrespondierende Schulen) pro Kopf/Schülerzahl pauschal	02	21	21.04.03	0201.98574-9	AUSG.VERK1	An 6230.385 05 Flexibles Budget Sek. I Schulen	0	70.000	70.000	0	70.000	70.000
SKB	102b	Land	Flexibles Budget Sek. I Schulen (Lehrmittel/ Fahrten/NUP) für 8 Schulen in Bremen (Sozialstufe 4) und 2 Schulen in Bremerhaven, die nicht vom Startchancen-Programm profitieren (korrespondierende Schulen) pro Kopf/Schülerzahl pauschal (Haushaltstechnik)	02	21	21.04.03	0201.98474-2	AUSG.VERK2	An Hst. 3239.384 74-8 Flex. Budget Sek. I Schulen	0	140.000	140.000	0	140.000	140.000
SKB	103	Land	Waben-Projekt der Ernst-Reuter-Schule (Schulvermeidung BHV)	02	21	21.04.03	0201.98525-0	AUSG.VERK1	An 6205.385 04 Waben-Projekt der Ernst-Reuter-Schule (Schulvermeidung BHV)	0	20.000	20.000	0	20.000	20.000
SKB	104	Land	Planungsmittel und Betrieb für ein weiteres QBZ (BHV)	02	21	21.04.03	0201.98551-0	AUSG.VER1	An Hst. 6470.385 13 für Planungsmittel Quartiersbildungszentrum Bremerhaven	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000
SKB	105	Land	Korrespondierende Schulen Startchancenprogramm	02	21	21.04.03	0201.53115-2	AUSG.KONSU	Sachausgaben für das Projekt „Startchancen“	0	140.000	140.000	0	140.000	140.000

Ressort	Nr.	L/S	Titel	Einzelplan	PPL	Produktgruppe	Haushaltsstelle	Aggregat	Zweckbestimmung	2026			2027		
										Anschlag 2026 VON	Änderung 2026 UM	Anschlag NEU 2026 AUF	Anschlag 2027 VON	Änderung 2027 UM	Anschlag NEU 2027 AUF
SKB	106	Land	Rücknahme Kürzung Weiterbildungsträger	02	21	21.10.06	0255.68531-7	AUSG.KONSU	Zuschüsse an anerkannte Träger der Weiterbildung (Regelförderung)	829.840	60.000	889.840	829.840	60.000	889.840
SKB	107	Stadt	Schulmuseum erhalten	32	21	21.05.07	3239.68463-6	AUSG.KONSU	Zuschüsse an den Verein "Schulmuseum Bremen e.V."	0	130.000	130.000	0	130.000	130.000
SKB	108	Stadt	PLAnB Schulmeiderprojekt / ABS	32	21	21.01.12	3216.68441-8	AUSG.KONSU	PLAnB Schulmeiderprojekt / ABS	0	45.000	45.000	0	45.000	45.000
SKB	109a	Stadt	Flexibles Budget Sek. I Schulen (Lehrmittel/ Fahrten/NUP) für 8 Schulen in Bremen (Sozialstufe 4) und 2 Schulen in Bremerhaven, die nicht vom Startchancen-Programm profitieren (korrespondierende Schulen) pro Kopf/Schülerzahl pauschal	32	21	21.05.07	3239.52574-0	AUSG.KONSU	Flexibles Budget Sek. I Schulen	0	140.000	140.000	0	140.000	140.000
SKB	109b	Stadt	Flexibles Budget Sek. I Schulen (Lehrmittel/ Fahrten/NUP) für 8 Schulen in Bremen (Sozialstufe 4) und 2 Schulen in Bremerhaven, die nicht vom Startchancen-Programm profitieren (korrespondierende Schulen) pro Kopf/Schülerzahl pauschal (Haushaltstechnik)	32	21	21.05.07	3239.38474-8	EINN.VERK2	Von Hst. 0201.984 74-2 Flex.Budget Sek. I Schulen	0	-140.000	-140.000	0	-140.000	-140.000
SKB	110	Stadt	Klimabildung absichern und stärken	32	21	21.05.07	3239.68433-4	AUSG.KONSU	Klimabildung in der Schule (S-HB-BW-84)	90.000	150.000	240.000	90.000	150.000	240.000
SKB	111	Stadt	Stärkung selbstständiger Schulen durch Einkünfte aus Raumüberlassungen an Dritte	32	21	21.05.07	3239.53130-9	AUSG.KONSU	Mittel zur Finanzierung besonderer schulischer Maßnahmen	500.000	10.000	510.000	500.000	10.000	510.000
SKB	112	Stadt	Tourende Bühne	32	21	21.05.07	3239.68440-7	AUSG.KONSU	Zuschüsse an Träger für musischkulturelle Projekte	0	60.000	60.000	0	80.000	80.000
SKB	113	Stadt	Spielkreise	32	21	21.07.01	3232.68423-1	AUSG.KONSU	Zuschüsse für sozialpädagogische Spielkreise	100.000	100.000	200.000	100.000	100.000	200.000
SUKW	114	Land	Professur für nachhaltige Mobilität	02	24	24.01.02	0273.68508-1	AUSG.KONSU	An die Hochschule Bremen zur Stärkung des Studiengangs Bauwesen (Verkehrsinfrastruktur)	0	60.000	60.000	0	120.000	120.000
SUKW	115	Land	KlimaBauZentrum Bremerhaven	06	61	61.02.40	0640.68611-1	AUSG.KONSU	Einrichtung und Betrieb KlimaBauZentrum	0	155.000	155.000	0	155.000	155.000
SUKW	116	Land	Landesbiodiversitätsprogramm durch Aufstockung und Ausweitung des Blühflächenprogramms	06	61	61.01.20	0620.53190-1	AUSG.KONSU	Blühflächenprogramm zur Förderung der Biodiversität S-HB-GWS-156	300.000	300.000	600.000	300.000	300.000	600.000
SUKW	117	Land	Umweltbildung retten!	06	61	61.02.40	0640.68210-8	AUSG.KONSU	Außerschulische Lernorte der Umweltbildung L-BW-134	0	420.000	420.000	0	529.220	529.220
SUKW	118	Stadt	ULE Umwelt-Lernwerkstatt	36	61	61.32.40	3640.68610-2	AUSG.KONSU	Zuwendung für Umwelt-Lernwerkstatt	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000
SUKW	119	Stadt	Einführung Taubenmanagement zur tierschutzkonformen Reduktion von Stadtauben	36	61	61.31.20	3620.63402-5	AUSG.KONSU	Sonstige Zuweisungen an SV Infra TV Grün	20.849.000	25.000	20.874.000	22.143.720	25.000	22.168.720
SUKW	120	Stadt	Einrichtung einer Hundefreilauffläche am Blumenweg in Findorff	36	61	61.31.20	3620.63402-5	AUSG.KONSU	Sonstige Zuweisungen an SV Infra TV Grün	20.849.000	2.000	20.851.000	22.143.720	2.000	22.145.720
SUKW	121	Stadt	energetische Quartierskonzepte & Sanierungs-Lots*innen in den WIN Quartieren	36	61	61.32.40	3640.68611-0	AUSG.KONSU	Energetisches Quartierskonzept und Sanierungslots:innen, WIN-Quartier	0	200.000	200.000	0	200.000	200.000
SUKW	122	Stadt	Nachpflanzung und Erhalt von insektenfreundlichen Stadtbäumen für Biodiversität, Lebensqualität und Klimaanpassung	36	61	61.31.20	3620.63402-5	AUSG.KONSU	Sonstige Zuweisungen an SV Infra TV Grün	20.849.000	1.000.000	21.849.000	22.143.720	1.000.000	23.143.720
SUKW	123	Stadt	Naturschutzzentrum	36	61	61.31.20	3620.68620-3	AUSG.KONSU	Naturschutzzentrum Bremen	0	25.000	25.000	0	100.000	100.000
SWHT	124	Land	Alternative Wirtschaftsformen: Beratungsstelle für Akteur*innen im Land Bremen	07	71	71.01.02	0703.68627-3	AUSG.KONSU	Förderung der solidarischen Wirtschaft, Genossenschaften und Social Entrepreneurs	150.000	100.000	250.000	100.000	100.000	200.000
SWHT	125a	Land	Creative Hub	07	71	71.01.02	0703.68619-2	AUSG.KONSU	Creative Hub	225.000	250.000	475.000			
SWHT	125b	Land	Creative Hub	07	71	71.01.02	0703.68623-0	AUSG.KONSU	Förderung des Wissens- und Technologietransfers, von Innovationen und Kreativwirtschaft				1.980.000	250.000	2.230.000
SWHT	126	Land	Kreativwirtschaft fördern u.a. das Neus-Festival in Bremerhaven	07	71	71.01.02	0703.68623-0	AUSG.KONSU	Förderung des Wissens- und Technologietransfers, von Innovationen und Kreativwirtschaft	1.654.150	150.000	1.804.150	1.980.000	150.000	2.130.000
SWHT	127	Land	Mobile Rampen für Gastronomie bezuschussen	07	71	71.01.06	0754.68661-8	AUSG.KONSU	Untersützung der Gastronomie zur Sicherstellung eines barrierefreien Zugangs zur Förderung mobiler Rampen für Gastronomien (Fraktionsmittel)	0	15.000	15.000	0	15.000	15.000
SWHT	128	Land	Veranstaltungsförderung Kultur	07	71	71.01.06	0754.68225-6	AUSG.KONSU	Kultur- und Sportveranstaltungen	1.000.000	250.000	1.250.000	1.000.000	0	1.000.000
SWHT	129	Land	Stärkung KI-Förderung	07	71	71.01.08	0709.89122-7	AUSG.INVES	Förderprogramme - BAB -	1.990.000	500.000	2.490.000	2.025.000	0	2.025.000

Ressort	Nr.	L/S	Titel	Einzelplan	PPL	Produktgruppe	Haushaltsstelle	Aggregat	Zweckbestimmung	2026			2027		
										Anschlag 2026 VON	Änderung 2026 UM	Anschlag NEU 2026 AUF	Anschlag 2027 VON	Änderung 2027 UM	Anschlag NEU 2027 AUF
SWHT	130	Land	TIF (Theater im Fischereihafen Bremerhaven)	07	71	71.01.07	0706.68231-7	AUSG.KONSU	Zuschüsse zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur	200.000	50.000	250.000	150.000	0	150.000
SWHT	131	Stadt	Awareness-Teams	37	71	71.03.02	3754.68280-8	AUSG.KONSU	City- und Stadtteilinitiativen	420.000	152.000	572.000	420.000	182.400	602.400
SWHT	132	Land	Alternative Hafенrundfahrt BeN	08	81	81.01.02	0801.68610-9	AUSG.KONSU	Sonstige Zuschüsse für Projekte	60.000	15.000	75.000	60.000	15.000	75.000

Summe Aufstockungen	13.323.550	13.582.670
davon Summe Aufstockungen LAND	7.381.550	7.753.270
davon Summe Aufstockungen STADT	5.942.000	5.829.400

Einsparungen												
Zu Nr.	Einzelplan	PPL	Produktgruppe	Haushaltsstelle	Aggregat	Zweckbestimmung	2026			2027		
							Anschlag 2026 VON	Änderung 2026 UM	Anschlag NEU 2026 AUF	Anschlag 2027 VON	Änderung 2027 UM	Anschlag NEU 2027 AUF
<b>LAND</b>												
Für 2026 und 2027 zu Nr. 92 (42.040)	01	11	11.04.01	0120.63221-3	AUSG.KONSU	An Niedersachsen, Erstattung von Kosten für die Unterbringung Bremer Gefangener	2.284.240	-42.040	2.242.200	2.105.470	-42.040	2.063.430
Für 2026 (30.400) und 2027 (36.480) zu Nr. 131	04	41	41.91.02	0402.53901-1	AUSG.KONSU	Sachausgaben für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich Jugend Land	288.040	-30.400	257.640	288.040	-36.480	251.560
Für 2026 und 2027 zu Nr. 61 (25.000); Für 2026 und 2027 zu Nr. 62 (25.000)	05	51	51.11.01	0501.53155-3	AUSG.KONSU	Finanzierung der Pflegeausbildung	7.470.190	-50.000	7.420.190	7.618.310	-50.000	7.568.310
Für 2027 zu Nr. 117 (234.220)	06	61	61.02.40	0640.53224-6	AUSG.KONSU	Solar Cities L-EA-018				602.000	-234.220	367.780
Für 2027 zu Nr. 4 (240.000); Für 2026 und 2027 zu Nr. 38 (100.000); Für 2027 zu Nr. 59 (182.800); Für 2027 zu Nr. 84 (360.000); Für 2027 zu Nr. 96 a (397.800); Für 2027 zu Nr. 96b (58.200); Für 2027 zu Nr. 96c (99.450); Für 2027 zu Nr. 96d (14.550); Für 2027 zu Nr. 96e (66.300); Für 2027 zu Nr. 96f (9.700); Für 2027 zu Nr. 96g (99.450); Für 2027 zu Nr. 96h (14.550); Für 2026 und 2027 zu Nr. 105 (140.000); Für 2026 und 2027 zu Nr. 106 (60.000); Für 2026 und 2027 zu Nr. 113 (100.000)	06	68	68.02.06	0697.68198-1	AUSG.KONSU	Allgemeines Wohngeld an Empfänger in Bremen	56.300.000	-400.000	55.900.000	59.800.000	-1.942.800	57.857.200
Für 2026 zu Nr. 125a (250.000); Für 2027 zu Nr. 125b (250.000); Für 2026 zu Nr. 128 (250.000); Für 2026 zu Nr. 129 (500.000)	07	71	71.01.08	0709.89210-0	AUSG.INVES	Innovationsförderung Schiffbau	5.000.000	-1.000.000	4.000.000	2.000.000	-250.000	1.750.000
Für 2026 zu Nr. 4 (340.000); Für 2026 (300.000) und für 2027 (117.200) zu Nr. 59; Für 2026 und 2027 zu Nr. 61 (102.500); Für 2026 und 2027 zu Nr. 62 (65.000); Für 2026 zu Nr. 84 (180.000); Für 2026 zu Nr. 96a (198.900); Für 2026 zu Nr. 96b (29.100); Für 2026 zu Nr. 96c (49.730); Für 2026 zu Nr. 96d (7.270); Für 2026 zu Nr. 96e (33.150); Für 2026 zu Nr. 96f (4.850); Für 2026 zu Nr. 96g (49.730); Für 2026 zu Nr. 96h (7.270). Restsumme zur Deckung der (übrigen) Aufstockungen für 2026 und 2027 zu Nr. 1-132	09	93	93.01.03	0995.54820-8	AUSG.KONSU	Verstärkungsmittel	5.650.000	-5.650.000	0	5.000.000	-5.000.000	0
Heranziehung zur Deckung der (übrigen) Aufstockungen für 2026 und 2027 bei Nr. 1-132	09	93	93.01.02	0980.57501-2	AUSG.ZINSE	Zinsen an sonstigen Kreditmarkt	352.463.030	-209.110	352.253.920	317.015.000	-197.730	316.817.270
								<b>-7.381.550</b>			<b>-7.753.270</b>	
<b>STADT</b>												
Für 2026 (15.200) und für 2027 (18.240) zu Nr. 131	30	03	03.01.02	3041.68412-6	AUSG.KONSU	Zuschüsse im Rahmen des Programms Lebendige Quartiere	733.020	-15.200	717.820	750.000	-18.240	731.760
Für 2026 (15.200) und für 2027 (18.240) zu Nr. 131	30	07	07.91.04	3031.68511-6	AUSG.KONSU	Zuschüsse an Verbände, Vereine und dgl.	41.000	-15.200	25.800	42.030	-18.240	23.790
Für 2026 und 2027 zu Nr. 110 (75.000); Für 2026 (40.000) und 2027 (60.000) zu Nr. 112	32	21	21.07.01	3232.68440-1	AUSG.KONSU	Verstärkungsmittel KiTa	10.329.470	-115.000	10.214.470	2.468.660	-135.000	2.333.660
Für 2027 zu Nr. 33 (200.000)	34	41	41.01.01	3431.89320-6	AUSG.INVES	An freie Träger für die Herrichtung von Jugendclubs und Jugendräumen				400.000	-200.000	200.000
Für 2026 und 2027 zu Nr. 19 (100.000); Für 2026 und 2027 zu Nr. 34 (40.000); Für 2026 (25.000) und für 2027 (100.000) zu Nr. 100	34	41	41.01.01	3431.89340-0	AUSG.INVES	Investitionen in Jugendfreizeitheime	400.000	-165.000	235.000	400.000	-240.000	160.000
Für 2026 zu Nr. 131 (30.400)	35	51	51.01.01	3501.53121-8	AUSG.KONSU	Kosten für Maßnahmen nach dem Leichengesetz	694.650	-30.400	664.250			
Für 2026 und 2027 zu Nr. 80 (7000); Für 2027 zu Nr. 131 (36.480)	35	51	51.01.01	3501.68410-3	AUSG.KONSU	Zuschuss für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	9.510	-7.000	2.510	251.110	-43.480	207.630
Für 2026 (75.000) zu Nr. 117; Für 2026 (25.000) und 2027 (100.000) zu Nr. 123	36	68	68.31.02	3687.42801-2	AUSG.PERS	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.098.700	-100.000	10.998.700	11.074.470	-100.000	10.974.470
Für 2026 (60.800) und für 2027 (72.960) zu Nr. 131	37	71	71.03.02	3754.68615-3	AUSG.KONSU	Zuschüsse für attraktivitätssteigernde Massnahmen	150.000	-60.800	89.200	170.000	-72.960	97.040
Für 2026 und 2027 zu Nr. 19 (200.000); Für 2026 und 2027 zu Nr. 80 (85.000); Für 2026 und 2027 zu Nr. 110 (75.000); Für 2026 und 2027 zu Nr. 112 (20.000). Restsumme zur Deckung der (übrigen) Aufstockungen für 2026 und 2027 zu Nr. 1-132	39	93	93.02.03	3995.54820-7	AUSG.KONSU	Verstärkungsmittel	5.650.000	-5.433.400	216.600	5.200.000	-5.001.480	198.520
								<b>-5.942.000</b>			<b>-5.829.400</b>	

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke**

**Kameraler Haushalt (Stadt) - Haushaltsvermerke Eckwertaufstockung Klimaschutz**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2026 und 2027**

Nachdem das Handlungsfeld „Klimaschutz“ aufgelöst und die entsprechenden Mittel eckwerterhöhend in die Ressorthaushalte überführt wurden, kam es vereinzelt zu zweckwidrigen Mittelverwendungen. Um eine verlässliche Verwendung dieser Mittel im Sinne des Klimaschutzes sicherzustellen, soll die Zweckbindung in den Haushaltsvermerken der betroffenen Haushaltsstellen künftig stärker abgesichert werden.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, bei den der Anlage 1 zu entnehmenden Haushaltsstellen der Eckwertaufstockung Klimaschutz die Haushaltsvermerke direkt anschließend an den Satz "Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig." um die folgende Aussage zu erweitern:

"Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen."

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

Anlage(n):

1. Anlage zu Änderungsantrag Kameraler Haushalt Eckwertaufstockung STADT

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	Haushaltsvermerk (AL-T)	Haushaltsvermerk (NEU)
12.01.01	3191.73959-0	Klimaschutzrelevante Sanierung von Sportstätten S-HB-GWS-158 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
12.01.01	3192.42899-7	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer S-HB-GWS-158 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
21.91.01	3200.42803-9	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer S-HB-BW-084 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
21.07.01	3232.53130-3	Sachausgaben Klimabildung in der frühkindlichen Bildung S-HB-BW-083 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 02-9. 3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 02-9. 3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
21.05.07	3239.53115-5	Sachausgaben für "Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität" S-HB-BW 084 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
61.31.20	3601.42850-3	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Eckwertaufstockung Klimaschutz S-HB-GWS-033)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
61.31.20	3601.42851-1	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Eckwertaufstockung Klimaschutz S-HB-GWS-156)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	Haushaltsvermerk (AL.T)	Haushaltsvermerk (NEU)
61.31.20	3601.42852-0	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Eckwertaufstockung Klimaschutz S-HB-GWS-157)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
61.31.20	3601.42853-8	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Eckwertaufstockung Klimaschutz S-HB-KE-083)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
61.32.40	3601.42854-6	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Eckwertaufstockung Klimaschutz S-HB-GWS-155)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
61.31.20	3601.42855-4	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Eckwertaufstockung Klimaschutz L-GWS-062)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
61.32.40	3601.42856-2	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Eckwertaufstockung Klimaschutz S-HB-EA-004)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
61.31.20	3601.68230-2	Naturnahе und klimaresiliente Waldentwicklung L-GWS-062 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
61.32.40	3601.68232-9	Klimaschutz und Klimaanpassungsaktivitäten konsum. S-HB-GWS-155 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
61.31.20	3601.68250-7	Klima- und Umweltschutz - Stadtrün ausweiten S-HB-GWS-156 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	Haushaltsvermerk (AL.T)	Haushaltsvermerk (NEU)
61.32.30	3601.89330-3	Trinkwasserversorgung im öffentlichen Raum investiv S-HB-GWS-159 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	<p>1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 12-3 geleistet werden.</p> <p>1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 30-4 geleistet werden.</p> <p>2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.</p>	<p>1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 12-3 geleistet werden.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 30-4 geleistet werden.</p> <p>3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. <u>Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.</u></p>
61.31.20	3620.68230-5	Naturnahle Kleine Wümmе - S-HB-GWS-157 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	<p>1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 30-9 geleistet werden.</p> <p>2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.</p> <p>3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.</p>	<p>1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 30-9 geleistet werden.</p> <p>2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.</p> <p>3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. <u>Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.</u></p>
68.31.01	3681.42810-0	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Quartiersbezog. Optimierung der Rad- und Fußinfrast. S-HB-MV-101 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	<p>1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.</p> <p>2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.</p>	<p>1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.</p> <p>2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. <u>Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.</u></p>
68.31.01	3681.68200-6	BSAG-Angebots offensive umsetzen S-HB-MV-093 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	<p>1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses.</p> <p>2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.</p> <p>3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.</p>	<p>1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses.</p> <p>2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.</p> <p>3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. <u>Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.</u></p>
68.31.01	3681.68301-0	Quartiersbezogene Optimierung der Rad- und Fußinfrastruktur S-HB-MV-101 (Eckwertaufstockung Klimaschutz) - konsumtiv (Projektförderung)	<p>1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses.</p> <p>2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.</p> <p>3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.</p>	<p>1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses.</p> <p>2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.</p> <p>3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. <u>Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.</u></p>
68.31.01	3681.89200-0	Quartiersbezogene Optimierung der Rad- und Fußinfrastruktur S-HB-MV-101 (Eckwertaufstockung Klimaschutz) - investiv	<p>1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses.</p> <p>2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 384 10-2 geleistet werden.</p> <p>3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.</p>	<p>1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses.</p> <p>2. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 10-2 geleistet werden.</p> <p>3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. <u>Ein zweckentsprechender Mitteleinsatz für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.</u></p>

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	Haushaltsvermerk (AL.T)	Haushaltsvermerk (NEU)
68.32.05	3682.42801-4	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Maßnahmen des Klimaschutzes (Wärme, Energien, Bau) S-HB-GWS-043 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mittelausschuss für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
68.32.05	3682.42802-2	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Maßnahmen des Klimaschutzes (Wärme, Energien, Bau) S-HB-GWS-033 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mittelausschuss für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
68.31.02	3687.42830-6	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Barrierefreie Haltestellen S-HB-MV-100 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mittelausschuss für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
68.31.02	3687.42831-4	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Quartiersbez. Optimierung Rad- und Fußinfrastr. S-HB-MV-101 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mittelausschuss für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
68.31.02	3687.42832-2	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Erhöhung der Aufenthaltsqualität in Quartieren S-HB-MV-149 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mittelausschuss für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
68.31.02	3687.88409-3	Zuweisungen an das SV Infra/Verkehr (ASY) S-HB-MV-101 Ausbau und Sanierung Radwegenetz (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 09-0 geleistet werden. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 09-0 geleistet werden. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mittelausschuss für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
68.32.07	3691.42820-5	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Flächenversiegelung vermeiden S-HB-GWS-058 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mittelausschuss für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.
68.32.06	3696.42810-6	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Flächenwärmeinfrastruktur im FNP S-HB-EA-014 (Eckwertaufstockung Klimaschutz)	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. Ein zweckentsprechender Mittelausschuss für den Aktionsplan Klimaschutz ist dabei sicherzustellen und nachzuweisen.

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke**

**Investitionssofortprogramm – Kurzfristig umsetzbare Investitionsmaßnahmen aus dem bremischen Anteil des Sondervermögens des Bundes für Infrastruktur und Klimaneutralität („LuKIFG Tranche 1“)**

a) Investitionssofortprogramm samt Erweiterung um 29 Maßnahmen

Die Bundesländer erhalten gemäß dem Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG) einen Betrag von insgesamt 100 Mrd. Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIK) des Bundes zur Finanzierung von Sachinvestitionen in Infrastruktur, die in die Aufgabenzuständigkeit der Länder und Kommunen fallen. Auf die Freie Hansestadt Bremen entfallen hiervon 940,85 Mio. Euro, die bis Ende 2036 zur Bewilligung in verschiedenen Bereichen zur Verfügung stehen.

Am 9. Dezember 2025 hat sich der Senat vor diesem Hintergrund auf ein Investitionssofortprogramm verständigt. Verbunden damit waren 113 (einschließlich Investitionssofortprogramm Bremerhaven) kurzfristig umsetzbare Investitionsmaßnahmen. Das damit verbundene Mittelvolumen beläuft sich auf 353,6 Mio. Euro. Hiervon entfallen 147,9 Mio. Euro auf den Landeshaushalt, 164,7 Mio. Euro auf die Stadtgemeinde Bremen und 41,0 Mio. Euro auf die Seestadt Bremerhaven. Ein Mittelabfluss soll schwerpunktmäßig in 2026/2027 erfolgen.

Das senatsseitige beschlossene Investitionssofortprogramm, welches im Rahmen von Ergänzungen zu den Haushalten 2026/2027 an die Bremische Bürgerschaft (Landtag) und Stadtbürgerschaft zur Beratung überstellt worden ist, wird erweitert um weitere 29 kurzfristige Investitionssofortmaßnahmen. Das damit verbundene Mittelvolumen beläuft sich auf 23,4 Mio. Euro zuzüglich des Anteils der Stadtgemeinde Bremerhaven in Höhe von 5,2 Mio. Euro.

Schwerpunktmäßig umfassen die weiteren Maßnahmen (ab lfd. Nr. 114) kurzfristige Investitionen beim Umweltbetrieb Bremen u.a. für Kernsanierungen bei den Betriebshöfen, Sanierungsinvestitionen bei Sportvereinen sowie Investitionen für die Ertüchtigung von Schulen für den Ganztagsausbau. Eine maßnahmenscharfe Auflistung ist der Anlage zu entnehmen.

Das hierdurch erweiterte Investitionssofortprogramm mit 141 kurzfristig umzusetzenden Maßnahmen umfasst damit ein Gesamtinvestitionsvolumen von 382 Mio. Euro. Hiervon entfallen 335,9 Mio. Euro auf Investitionssofortmaßnahmen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen.

Ein Anteil von zunächst insgesamt 46,2 Mio. Euro wird der Stadtgemeinde Bremerhaven zur Verfügung gestellt, um damit schnell umsetzbare Investitionsmaßnahmen zu finanzieren. Eine dieser Maßnahmen soll in Kooperation mit der STÄWOG das „Studentische Wohnen im Goetheviertel“ sein.

Die Ausreichung der Mittel erfolgt als Landesprogramm. Die Aufteilung zwischen der Stadtgemeinde Bremen und der Stadtgemeinde Bremerhaven wird im Verhältnis 80 zu 20 vorgenommen.

Von den insgesamt gut 382 Mio. Euro des Investitionssofortprogramms verbleiben rund 150 Mio. Euro beim Land Bremen. Auf die Stadtgemeinde Bremen entfallen knapp 186 Mio. Euro, auf die Stadtgemeinde Bremerhaven gut 46 Mio. Euro. Insgesamt stehen somit rund 61 Prozent der Mittel aus der ersten Tranche den beiden Stadtgemeinden zur Verfügung.

Mit dem Investitionssofortprogramm werden fünf Oberziele verfolgt, unter die auch die nunmehr ergänzten weiteren 29 Maßnahmen subsumiert werden können. Auch wenn die einzelnen Maßnahmen zum Großteil auf mehrere dieser Ziele einzahlen, wurden sie unter eines der folgenden fünf Oberziele subsummiert:

#### A – Basisstrukturen modernisieren

Hierunter fallen dringend erforderliche Investitionen in die Hafeninfrastuktur, Brücken und mittelfristig auch in den Hochwasserschutz. In dem vorgelegten Investitionssofortprogramm sind u.a. die ersten Finanzierungstranchen für die Kajensanierung Containerterminal 1 bis 3a (20 Mio. €) sowie ein Gründungsgutachten für einen Neubau der Bgm.-Smidt-Brücke vorgesehen (2 Mio. €). Hinzu kommen Investitionsausgaben für die Sanierung von Straßen und Radwegen (10 Mio. €) sowie den Ausbau von Radpreimrouten.

Für dieses Oberziel werden im Rahmen des Investitionssofortprogramms aus dem Anteil des Landes und der Stadtgemeinde Bremen in Summe 43,530 Mio. Euro bereitgestellt.

#### B – Klimaschutz und Klimaanpassung umfassend vorantreiben

Hierunter fallen u.a. Investitionsmaßnahmen zur gezielten Förderung der Energie- und Wärmewende. Diese umfassen u.a. die energetische Sanierung, die Einrichtung von Photovoltaikanlagen (PV) sowie den Anschluss an die Fernwärme bei zahlreichen Schulen, Kitas und Sportanlagen sowie Investitionsmaßnahmen für die Energiewende in bremischen Beteiligungsgesellschaften (5 Mio. €) sowie für das "Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz".

Für dieses Oberziel werden im Rahmen des Investitionssofortprogramms in Summe 44,240 Mio. Euro bereitgestellt.

#### C – Strukturelle Impulse für Wachstum und Beschäftigung setzen

Dieses Maßnahmenpaket umfasst u.a. dringend erforderliche Investitionsausgaben für Planungsleistungen bei der Entwicklung der "Airport-Stadt-Süd" (1,6 Mio. €) und für die Umsetzung der Weiterentwicklung des Kammereiquartiers (5,4 Mio. €). Hinzu kommen Investitionsausgaben für die Sanierung der WKL-Halle an der Hochschule Bremen

(27 Mio. €), für die Sanierung von Stromanlagen an der Universität Bremen (15 Mio. €) sowie für die Ko-Finanzierung des Landesanteils an den Sanierungskosten des Scharoun-Baus (31 Mio. €).

Für dieses Oberziel werden im Rahmen des Investitionssofortprogramms in Summe 79,973 Mio. Euro bereitgestellt.

#### D – Soziale Infrastruktur, Teilhabe und Lebensqualität stärken

Unter diese Maßnahmenkategorie fallen u.a. Investitionsausgaben für die Errichtung und Sanierung von Spielplätzen, Sportanlagen, Sanitäranlagen an Schulen und Turnhallen. Hinzu kommen Investitionsausgaben für den Neubau von Turnhallen (z.B. 3-Feld-Turnhalle Ermlandstraße, 10,4 Mio. €) sowie für die Verbesserung des Bürgerservice. Mit den Investitionen soll zudem die Wohnraumförderung abgesichert werden (6 Mio. €) und Mittel zum Ankauf von Wohnraum für spezielle Zielgruppen (10 Mio. €) bereitgestellt.

Für dieses Oberziel werden im Rahmen des Investitionssofortprogramms in Summe 84,910 Mio. Euro bereitgestellt.

#### E – Digitalisierung, Resilienz und Handlungsfähigkeit des Staates stärken

Diese Maßnahmenkategorie umfasst u.a. dringend erforderliche Investitionen in die Modernisierung der Polizei, Feuerwehr, Gesundheitseinrichtungen und Katastrophenschutz. Diese sollen mit neuen Geräten, Fahrzeugen und Schutzausrüstung ausgestattet werden. Hierunter fallen u.a. die Sanierung Feuerwache 2 und Polizei Niedersachsendamm je 7 Mio. € sowie die Beschaffung von Fahrzeugen für die Polizei und die Feuerwehr (in Summe 9 Mio. €). Hinzu kommen weitere Beschaffungen von Laborgeräten sowie zahlreiche Digitalisierungsmaßnahmen zur Stärkung und Hebung von Effizienzpotenzialen in der Verwaltung und im Bürgerservice.

Für dieses Oberziel werden im Rahmen des Investitionssofortprogramms in Summe 83,296 Mio. Euro bereitgestellt.

Die Gesamtliste der Maßnahmen des erweiterten Investitionssofortprogramms einschließlich der weiteren 29 weiteren Maßnahmen beinhaltet Anlage 1.

#### b) Haushaltstechnische Umsetzung, noch vorzunehmende Anpassungen und Umsetzungsverfahren

Im Landeshaushalt wurde im Zusammenhang mit der Umsetzung des LuKIFG-Programms ein gesondertes Kapitel 0997 Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen zentral im Produktplan 93 „Zentrale Finanzen“ mit der zugehörigen Produktgruppe 93.01.04 eingerichtet. Im Haushalt der Stadtgemeinde Bremen wurde ein entsprechendes gesondertes Kapitel 3997 ebenfalls im Produktplan 93 Zentrale Finanzen angelegt.

Die aktuell noch als Globalpositionen im Haushalt des Landes veranschlagten Einnahmen (0980.371 12-3, Globale Mehreinnahmen SV Infrastruktur vom Bund) und Ausgaben (0980.971 12-0, Globale Mehrausgaben SV Infrastruktur Bund) werden mit diesem Änderungsantrag auf entsprechende investive Einnahme- und Ausgabepositionen überführt. Die Mittel werden dann – wie vom Bundesministerium für Finanzen empfohlen –

auf investiven Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen veranschlagt. Für die Vereinnahmung wird die Haushaltsstelle 0997.331 01-0 „Vom Bund für die Umsetzung des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG)“ zentral im Produktplan 93 "Zentrale Finanzen" eingerichtet. Für die Verausgabung im Haushalt des Landes wird die Haushaltsstelle 0997.799 01-1 "Globale Mittel für die Umsetzung des Länder- und Kommunalinfrastrukturgesetz (LuKIFG)" eingerichtet. Diese ist über einen entsprechenden Haushaltsvermerk zur Deckungsfähigkeit mit den maßnahmenbezogenen Ausgabepositionen im Haushalt des Landes zu verbinden.

Zur Weiterleitung der Mittel an den Haushalt der Stadtgemeinde Bremen wird die Haushaltsstelle 0997.984 01-3 "An Hst. 3997/384 01-5, Umsetzung des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG)" und an die Stadt Bremerhaven 0997.985 01-0 "An Hst. 6965/385 01, Umsetzung des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG)" eingerichtet.

Im Haushalt der Stadtgemeinde Bremen wird eine entsprechende Einnahme-Position zur Vereinnahmung der vom Land weitergeleiteten Mittel über die neu einzurichtende Haushaltsstelle 3997.384 01-5 "Von Hst. 0997/984 01-3, Umsetzung des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG)" hinterlegt, die die Mittel zunächst auf die investive Ausgabehaushaltsstelle 3997.799 01-0 "Globale Mittel für die Umsetzung des Länder- und Kommunalinfrastrukturgesetz (LuKIFG)" überleitet. Diese ist über einen entsprechenden Haushaltsvermerk zur gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit den maßnahmenbezogenen Ausgabepositionen verbunden.

Die dazugehörigen maßnahmenbezogenen Haushaltsstellen werden von den Fachressorts fremdbewirtschaftet. Die haushalterische Konstruktion beruht auf einer sogenannten „Allgemeinen Rückgabe“. Das bedeutet, dass eine Mittelverausgabung erst dann erfolgen kann, wenn die Einnahmen als Zahlungen des Bundes eingegangen sind. Die Ausgabe-Positionen sind mit einem entsprechenden Haushaltsvermerk versehen, der besagt, dass Ausgaben nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden können.

Die Systematik für die Zweckbestimmungen bei den maßnahmenbezogenen Einzelausgabehaushaltsstellen ist einheitlich und beginnt im Rahmen des Investitionssofortprogramms stets mit "T1-Nr. [jeweilige Maßnahmennummer und Maßnahmenbezeichnung aus der beschlossenen Maßnahmenübersicht]".

Da es sich bei den LuKIFG-Mitteln um Mittel des Bundes handelt, die grundsätzlich in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen sein müssen und damit saldenneutral sind, wird gemäß den Vorgaben zu Ziffer 3.24 der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Haushalte von einer zusätzlichen haushaltsrechtlichen Absicherung der Bundesmittel über Verpflichtungsermächtigungen im bremischen Haushalt abgesehen. Der bremische Anteil an den Mitteln aus dem Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur und Klimaneutralität ist im LuKIFG festgelegt. Die Investitionsausgaben aus dem bremischen Anteil können erst abfließen, wenn die Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes im Haushalt des Landes Bremen vereinnahmt und ggf. an den Haushalt der Stadtgemeinde Bremen weitergeleitet wurden.

Eine Übersicht der mit der haushaltstechnischen Umsetzung verbundenen neu einzurichtenden Haushaltsstellen samt Ausgabenvermerken ist der Anlage 1 zu entnehmen (Stand: 19.2.2026).

Die Höhe der in den Haushaltsentwürfen 2026/2027 eingestellten Investitionsmittel aus dem Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur und Klimaneutralität orientiert sich an den jahresbezogenen Durchschnittswerten für den Zeitraum von 12 Jahren. In den mit Senatsbeschluss vom 25. November 2025 eingebrachten Haushaltsplanentwürfen wurde zunächst der jahresdurchschnittliche Wert im Haushalt des Landes veranschlagt, mithin ein Zwölftel des Gesamtbetrags des bremischen LuKIFG-Mittelvolumens. Für die Jahre 2027 sowie die Planjahre ab 2028 wurden somit 77 Mio. € hinterlegt. Für 2026 wurde vorerst – mit Blick darauf, dass die Projekte und Maßnahmen eine gewisse Anlaufzeit benötigen – lediglich die Hälfte davon, also 38,5 Mio. € veranschlagt. Die Höhe der Veranschlagungen wird aufgrund der aktuell noch bestehenden Klärungsbedarfe im Zusammenhang mit der Frage der Möglichkeit der Doppelförderung und Auslegung des Art. 104 b bis d GG sowie der fortwährenden weitergehenden Konkretisierungen aus den laufenden Gremienbefassungen - beibehalten.

Mehreinnahmen und Mehrausgaben sind aufgrund der haushaltstechnischen Konstruktion der allgemeinen Rückgabe stets möglich und saldenneutral in Einnahme und Ausgabe. Daraus ergeben sich folglich keine Auswirkungen auf die Haushalte 2026/2027.

Bei den Maßnahmen des Investitionssofortprogramms erfolgt die Gremienbefassung zu den Gesamtkosten abweichend von den Vorgaben der RL-Bau unter Vorbehalt der noch ausstehenden Planungsunterlagen ES-Bau und EW-Bau. Im Rahmen der weiteren Entwurfsplanung werden die Kostenberechnungen gemäß RL-Bau konkretisiert. Eine erneute Gremienbefassung erfolgt nur bei wesentlicher Abweichung der Kosten von den bisherigen Schätzungen wobei zu beachten ist, dass die Kostenrahmen für die LuKIFG-Maßnahmen bis zu den ausgewiesenen Beträgen gedeckelt sind.

#### Verfahren zur Begleitung der parlamentarischen Gremien

Zur Aktivierung und Inanspruchnahme der LuKIFG-Mittel ist für jede einzelne Maßnahme neben einem Senatsbeschluss ein positives Votum durch die Fachdeputation bzw. den Fachausschuss sowie den Haushalts- und Finanzausschuss nötig. In Analogie zum Verfahren bei den damaligen Notlagenfinanzierungen wird hierüber sichergestellt, dass die parlamentarischen Gremien laufend und angemessen in die Entscheidung über die Aufteilung und Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aus dem bremischen Anteil an den LuKIFG-Mitteln eingebunden sind.

Darüber hinaus wird dem Haushalts- und Finanzausschuss halbjährlich beginnend im dritten Quartal 2026 über Fortschritt der Umsetzung und der Mittelabflüsse der Maßnahmen aus dem Investitionssofortprogramm berichtet.

#### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

Anlage(n):

1. ANLAGE 1 Übersicht LuKIFG\_T1\_Aktivierungscontrolling

Nr.	Maßnahme/Projekt	L/S	Ober- stelle	Ressort	PPL	Haushalts- stelle	Zweckbestimmungen	Klima	Kosten (in TEUR) laut Senatsbeschluss 9.12.2025					Gremienbefassung			Einhaltung Budget	Änderung Mittelauffluss- planung	Land-/Stadt- Verschie- bung	Inhaltliche Änderung Projekt	Status (gesamt)				
									gesamt	2025	2026	2027	2028	2029	ab 2030	Senat						Depu	HaFA		
1	Kalensanierung Containerterminal 1 bis 3a (CT1 bis 3a)	S	A	SWHT	81			-	20.000			20.000				09.12.2025	17.12.2025	19.12.2025	ja	nein	nein				
2	Gründungsgutachten für Neubau BGM-Smidt-Brücke	S	A	SBMS	68			-	2.000																
3	Fahrbahnsanierungsmaßnahmen (inklusive Radwege)	S	A	SBMS	68			-	10.000		5.000	5.000													
4	Radpremierroute 2. BA, Steffensweg	S	A	SBMS	68			+	4.030																
5	Kindertagesheim Bei den drei Pfählen, Anschluss Fernwärme	S	B	(SVIT)	97	3997.884 01-8	T1-Nr.05 Kindertagesheim Bei den drei Pfählen, Anschluss Fernwärme	+	120		120					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
6	Kindertagesheim Saarburger Straße, Anschluss Fernwärme	S	B	(SVIT)	97	3997.884 02-6	T1-Nr.06 Kindertagesheim Saarburger Straße, Anschluss Fernwärme	+	105		105					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
7	Kindertagesheim Vorstaße, Anschluss Fernwärme	S	B	(SVIT)	97	3997.884 03-4	T1-Nr.07 Kindertagesheim Vorstaße, Anschluss Fernwärme	+	68		68					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
8	Schule an der Vegesacker Straße, Anschluss Fernwärme	S	B	(SVIT)	97	3997.884 04-2	T1-Nr.08 Schule an der Vegesacker Straße, Anschluss Fernwärme	+	195		195					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
9	Polizei Bremen, Hoyerer-Straße, Anschluss Fernwärme	S	B	(SVIT)	97	3997.884 05-0	T1-Nr.09 Polizei Bremen, Hoyerer-Straße, Anschluss Fernwärme	+	60		60					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
10	Schule an der Kerschensteinerstraße 4 Altbau, Dach + Photovoltaik (PV)	S	B	(SVIT)	97	3997.884 06-9	T1-Nr.10 Schule an der Kerschensteinerstraße 4 Altbau, Dach + Photovoltaik (PV)	+	248		248					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
11	Kindertagesheim An der Amundener Kirche 21, Dach + Photovoltaik (PV)	S	B	(SVIT)	97	3997.884 07-7	T1-Nr.11 Kindertagesheim An der Amundener Kirche 21, Dach + Photovoltaik (PV)	+	358		358					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
12	Biermann-Villa (Kippenberg Gymnasium), Dach + Photovoltaik (PV)	S	B	(SVIT)	97	3997.884 08-5	T1-Nr.12 Biermann-Villa (Kippenberg Gymnasium), Dach + Photovoltaik (PV)	+	301		301					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
13	Schule Auf den Heuen, Anschluss Fernwärme	S	B	(SVIT)	97	3997.884 09-3	T1-Nr.13 Schule Auf den Heuen, Anschluss Fernwärme	+	240		120	120				03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
14	Schule an der Borchhöhe, Kindertagesheim Auf dem Flintacker	S	B	(SVIT)	97	3997.884 10-7	T1-Nr.14 Schule an der Borchhöhe, Kindertagesheim Auf dem Flintacker, Anschluss Fernwärme	+	567		320	247				03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
15	Oberschule Roter Sand, Anschluss Fernwärme	S	B	(SVIT)	97	3997.884 11-5	T1-Nr.15 Oberschule Roter Sand, Anschluss Fernwärme	+	753		377	377				03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
16	Grundschule an der Lensbornstraße 46, Dach + Photovoltaik (PV)	S	B	(SVIT)	97	3997.884 12-3	T1-Nr.16 Grundschule an der Lensbornstraße 46, Dach + Photovoltaik (PV)	+	595		178	416				03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
17	Bezirkssportanlage (BSA) Volkmanstraße 10 (Turnhalle)	S	B	(SVIT)	97	3997.884 13-1	T1-Nr.17 Bezirkssportanlage (BSA) Volkmanstraße 10 (Turnhalle), Energetische Sanierung, Erneuerung Hallenboden	+	3.900	250	1.000	1.400	1.000	250		03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
18	Bezirkssportanlage (BSA) Findorff (Gaststättengebäude), Dach + Photovoltaik	S	B	(SVIT)	97	3997.884 14-0	T1-Nr.18 Bezirkssportanlage (BSA) Findorff (Gaststättengebäude), Dach + Photovoltaik (PV)	+	314		314					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
19	Sanierung Kanu-Club, Altentagesstätte, Dach + Photovoltaik (PV)	S	B	(SVIT)	97	3997.884 15-8	T1-Nr.19 Sanierung Kanu-Club, Altentagesstätte, Dach + Photovoltaik (PV)	+	302		302					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
20	Bezirkssportanlage (BSA) Blockdieck	S	B	(SVIT)	97	3997.884 16-6	T1-Nr.20 Bezirkssportanlage (BSA) Blockdieck, Sanierung Umkleiden und Sanitäranlagen Anschluss Fernwärme	+	1.950	50	390	750	760			03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
21	Bezirkssportanlage (BSA) Huchting, Gebäude I (Umkleidegebäude)	S	B	(SVIT)	97	3997.884 17-4	T1-Nr.21 Bezirkssportanlage (BSA) Huchting, Gebäude I (Umkleidegebäude), Dach + Photovoltaik (PV)	+	213		213					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
22	Bezirkssportanlage (BSA) Huchting, Gebäude II	S	B	(SVIT)	97	3997.884 18-2	T1-Nr.22 Bezirkssportanlage (BSA) Huchting, Gebäude II (Gastst./Hausmeistergebäude), Dach + Photovoltaik (PV)	+	213		213					03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
23	Energieverein in Bremischen Beteiligungsgesellschaften	L/S	B	SF	91			+	5.000																
24	Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, Co-Finanzierungsanteil	S	B	SUKW	61			+	2.000		1.000	1.000													
25	Bezirkssportanlage (BSA) Hemelingen, Sanierung Sporthalle & Umkleide	S	B	(SVIT)	97	3997.884 19-0	T1-Nr.25 Bezirkssportanlage (BSA) Hemelingen, Sanierung Sporthalle & Umkleide einschl. Umstellung auf Wärmepumpe	+	5.369	300	750	1.500	1.500	1.319		03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
26	Projekt „Bremen Waste Carbon-Capture and Storage“ (BreWACC3)	L	B	SWHT	81			+	9.000							16.12.2025	17.12.2025	19.12.2025	ja	nein	nein	nein			
27	Bezirkssportanlage (BSA) Findorff (Ersatzneubau Umkleidegebäude)	S	B	(SVIT)	97	3997.884 20-4	T1-Nr.27 Bezirkssportanlage (BSA) Findorff (Ersatzneubau Umkleidegebäude)	+	4.984	250	500	1.500	1.500	1.234		03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
28	Planungsmittel: Airport-Stadt Süd	S	C	SWHT	71			-	1.617		980	637				09.12.2025	17.12.2025	19.12.2025	ja	ja	nein	nein			
29	Kämmerei-Quartier, Weiterentwicklung	S	C	SWHT	71			-	5.400		1.460	1.160	1.440	1.340											
30	Sanierung Stromversorgung Universität	L	C	SUKW	24	0997.894 01-4	T1-Nr.30 Sanierung Stromversorgung Universität	+	15.000		5.200	4.300	4.300	1.200		10.02.2026	18.02.2026	13.03.2026	ja	ja	nein	nein			
31	Sanierung WKI-Halle inkl. Interimslösung HSB Hochschule Bremen	L	C	SUKW	24	0997.894 02-2	T1-Nr.31 Ersatzneubau WKI Halle Hochschule Bremen	+	27.000		6.000	3.400	4.500	7.000	6.000	10.02.2026	18.02.2026	13.03.2026	ja	nein	nein	ja			
32	Sanierung Schraumbau, Deutsches Schifffahrtsmuseum (Anteil Land)	L	C	SUKW	24	0997.893 35-9	T1-Nr.32 Sanierung Schraumbau	+	30.956		656	9.425	7.725	13.150	25.11.2025										
33	Spielplatz Johann-Kroog- Straße (Blumenthal)	S	D	SASII	41	3997.790 01-3	T1-Nr.33 Spielplatz Johann-Kroog Straße (Blumenthal)	-	350		350					03.03.2026	12.03.2026	13.03.2026	ja*	nein	nein	nein			
34	Spielplatz Glockenstraße (Hemelingen), Erneuerung Großspielgerät	S	D	SASII	41	3997.790 02-1	T1-Nr.34 Spielplatz Glockenstraße (Hemelingen), Erneuerung Großspielgerät	-	90		90					03.03.2026	12.03.2026	13.03.2026	ja*	nein	nein	nein			
35	Spielplatz Rennstieg (Ötliche Vorstadt), Sanierung d. Ballspielfläche	S	D	SASII	41	3997.790 03-0	T1-Nr.35 Spielplatz Norderländer Straße (Huchting)	-	330		330					03.03.2026	12.03.2026	13.03.2026	ja	nein	nein	ja			
36	Spielplatz Hilde-Adolf Park (Walle/Überseestadt)	S	D	SASII	41			-	300		100	100	100												
37	Spielplatz Franz-Pieper-Karree (Walle/Überseestadt)	S	D	SASII	41			-	400		100	150	150												
38	Spielplatz Auf dem Halm (Burglesum)	S	D	SASII	41	3997.790 04-8	T1-Nr.38 Spielplatz Auf dem Halm (Burglesum)	-	300				300			03.03.2026	12.03.2026	13.03.2026	ja	nein	nein	nein			
39	Sanierung Sanitäranlagen, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Geb. Teil A	S	D	(SVIT)	97	3997.884 21-2	T1-Nr.39 Sanierung Sanitäranlagen, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Geb. Teil A	-	619		250	369				03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
40	Sanierung Sanitäranlagen, Schule an der Fischerhuder Str.	S	D	(SVIT)	97	3997.884 23-0	T1-Nr.40 Sanierung Sanitäranlagen, Schule an der Fischerhuder Str.	-	855		200	655				03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
41	Sanierung Sanitäranlagen, Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack	S	D	(SVIT)	97	3997.884 23-0	T1-Nr.41 Sanierung Sanitäranlagen, Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack	-	629		150	479				03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
42	Sanierung Sanitäranlagen, Schule an der Stichmattstr.	S	D	(SVIT)	97	3997.884 25-7	T1-Nr.42 Sanierung Sanitäranlagen, Schule an der Stichmattstr.	-	751		350	401				03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
43	Sanierung Sanitäranlagen, Oberschule am Lehmplatz	S	D	(SVIT)	97	3997.884 26-5	T1-Nr.43 Sanierung Sanitäranlagen, Oberschule am Lehmplatz	-	751		300	451				03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
44	Sanierung Sanitäranlagen, Oberschule Lesum	S	D	(SVIT)	97	3997.884 27-3	T1-Nr.44 Sanierung Sanitäranlagen, Oberschule Lesum	-	777		350	427				03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
45	Sanierung Sanitäranlagen, Kippenberg Gymnasium	S	D	(SVIT)	97	3997.884 28-1	T1-Nr.45 Sanierung Sanitäranlagen, Kippenberg Gymnasium	-	387		150	237				03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
46	Oberschule Lehnhorster Straße Ersatzneubau Turnhalle (Holzbau)	S	D	(SVIT)	97	3997.884 29-0	T1-Nr.46 Oberschule Lehnhorster Straße Ersatzneubau Turnhalle (Holzbau)	+	4.386	439	839	1.167	1.362	579		03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
47	OS Helsinkistraße Ersatzneubau Turnhalle (Holzbau-Serie)	S	D	(SVIT)	97	3997.884 30-1	T1-Nr.47 OS Helsinkistraße Ersatzneubau Turnhalle (Holzbau-Serie)	+	3.880	438	738	1.014	1.183	507		03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
48	Schule an der Freiligrathstraße (Ersatzneubau Turnhalle) (Holzbau-Serie)	S	D	(SVIT)	97	3997.884 31-0	T1-Nr.48 Schule an der Freiligrathstraße (Ersatzneubau Turnhalle) (Holzbau-Serie)	+	4.379	489	789	2.529	572	0		03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
49	Ermalandstraße 3 Feld Sporthalle, Holzbau	S	D	(SVIT)	97	3997.884 32-8	T1-Nr.49 Ermalandstraße 3 Feld Sporthalle, Holzbau	+	10.415	892	1.036	2.120	3.846	2.522		03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
50	Sportplatz Oeversberg (BSA), Sanierung Umkleidegebäude, Holzbau	S	D	(SVIT)	97	3997.884 33-6	T1-Nr.50 Sportplatz Oeversberg (BSA), Sanierung Umkleidegebäude, Holzbau	+	1.984	60	100	200	800	824		03.03.2026	05.03.2026	13.03.2026							
51	Teilerneuerung BMX-Racingbahn/Sportanlage Oeversberg	S	D	SIS	12	3997.893 00-9	T1-Nr.51 Sanierung BMX-Racingbahn/Sportanlage Oeversberg	-	200		200					03.03.2026	04.02.2026	20.02.2026	ja	ja	nein	nein			



